

***Pädagogisches Konzept des offenen Ganztags an der Johannesschule Mesum
/ Elte***

vom TV Mesum 1950 e.V.



Johannesschule Mesum/Elte

Standort Mesum

Schulstr. 5, 48432 Rheine

Tel: 05971/94352750

ogs@tv-mesum.de

Johannesschule Mesum/Elte

Teilstandort Elte

Wischmannstr.25, 48432 Rheine

Tel: 05971/94352751

ogs-elte@tv-mesum.de

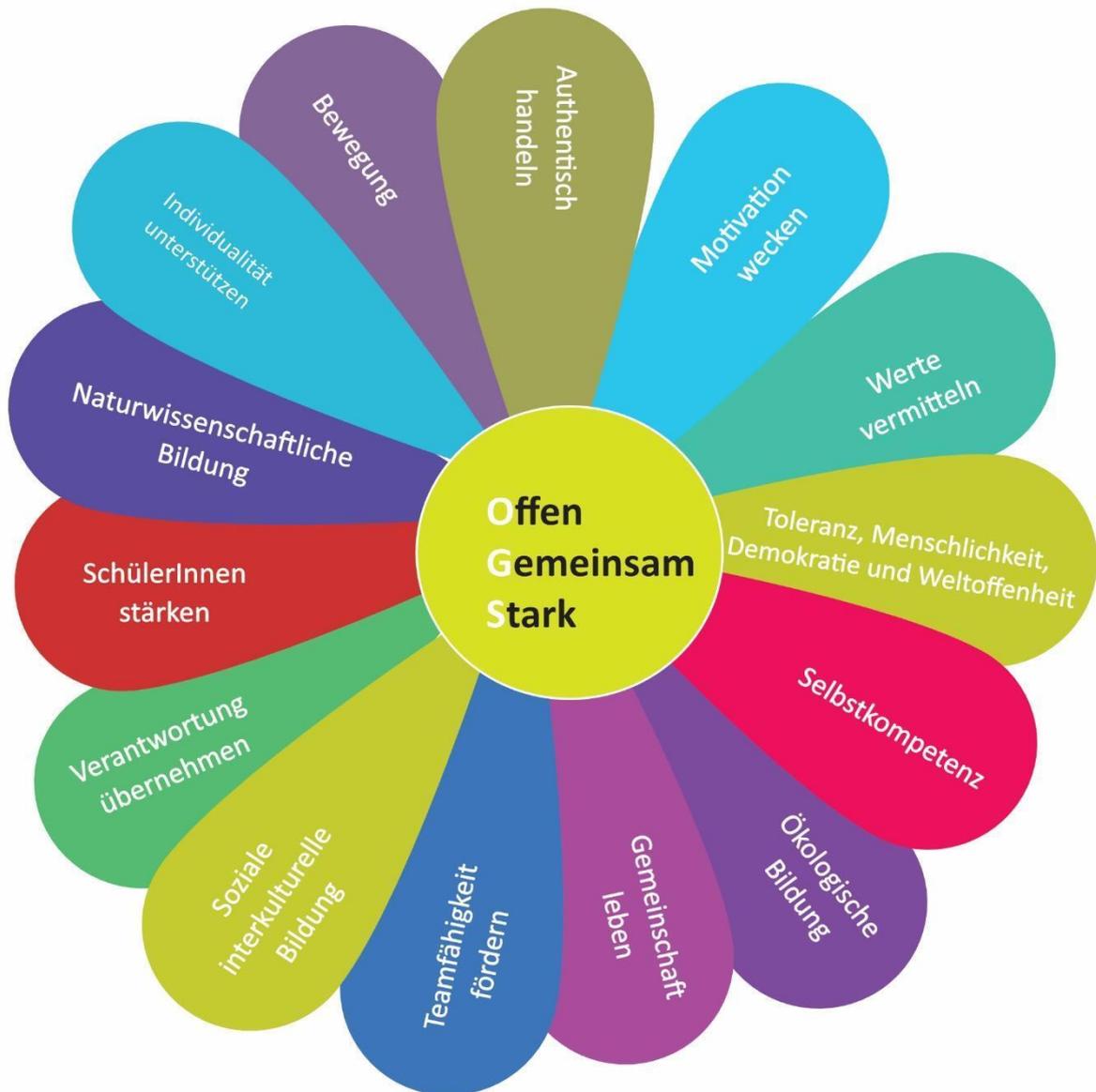
TV Mesum 1950 e.V.

Alte Bahnhofstr. 11

48432 Rheine

Tel.: 05975/3581

mail@tv-mesum.de



Die Johannesschule Mesum/Elte ist eine katholische Bekenntnis Grundschule der Stadt Rheine mit dem Hauptstandort in Mesum und dem Teilstandort in Elte. Den Hauptstandort besuchen ca. 167, den Teilstandort ca. 90 Kinder.

Beide Standorte sind als SchuB – Schule zertifiziert. Der Teilstandort Elte erfreut sich außerdem über die Auszeichnung „Ackerschule“.

1.Träger der Einrichtung

2006 wurde die Johannesschule Mesum/Elte zur offenen Ganztagsgrundschule umgewandelt. Seitdem fungiert der TV Mesum kontinuierlich als Träger der OGS an dem Standort Mesum. Im Jahre 2016 folgte dann die Übernahme der zusätzlichen Betreuung (ÜMI) am Teilstandort Elte. Das Angebot wurde 2021 bedarfsgerecht zusätzlich auf den offenen Ganzttag erweitert.

Im Schuljahr 2024/2025 nutzen ca. 167 Kinder das Betreuungsangebot am Standort in Mesum und ca. 90 Kinder am Teilstandort Elte.

Der TV Mesum ist ein Verein, der Verantwortung für alle Kinder und Jugendlichen übernimmt. Wir unterstützen und erweitern die Bildungs- und Erziehungsarbeit von Grundschulkindern im Nachmittagsbereich in Kooperation mit örtlichen Vereinen und Verbänden. Dadurch ist es uns möglich, umfassende Angebote zur individuellen Förderung zu Bewegung, Spiel und Sport, zur Vermittlung von Sozialkompetenzen, zu Umweltbewusstsein und zur musisch-künstlerischen Bildung anzubieten.

Außerdem setzen wir als TV Mesum ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit, Demokratie und Weltoffenheit. Dies ist uns unter anderem auch bei der Auswahl unserer MitarbeiterInnen ausgesprochen wichtig.

2. Leitgedanke unserer offenen Ganztagsgrundschule

„Kinder gezielt zu stärken“ liegt uns besonders am Herzen. Wir wollen den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenzen von Kindern fördern. Die Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative, der respektvolle und vorurteilsfreie Umgang miteinander, ungeachtet der sozialen und ethnischen Herkunft und die Förderung eines aktiven Freizeitverhaltens sind grundlegend für unseren offenen Ganzttag.

Wir entwickeln eine Vertrauenskultur auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung. In gemeinsamer Verantwortung ermöglichen und schaffen wir Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten.

Durch die verlässliche tägliche Betreuungszeit bis 16:30 Uhr können sich Eltern beruflich verwirklichen. Somit ermöglichen wir ihnen eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir übernehmen damit pädagogische und gesellschaftliche Funktionen. Ausgangs- und Orientierungspunkt sind die individuellen Interessen, Neigungen und Bedürfnisse der Kinder. So ergänzen sich unser Leitgedanke und die Aufgabenfelder der Ganztagsbetreuung mit unterrichtlichen Absichten und Zielen.

3. Ziele unserer pädagogischen Arbeit

Damit die unter Punkt 2 genannten Intentionen unserer offenen Ganztagsgrundschule erreicht werden, leiten wir daraus folgende Ziele für die pädagogische Arbeit ab:

Wir unterstützen die Eltern dabei, dass die uns anvertrauten Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und sich sozial verhaltenen Persönlichkeiten heranreifen. Dabei sollen sich alle Kinder, gleich welcher Nation oder Religion, angenommen fühlen. Es ist uns wichtig, Werte wie Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit zu vermitteln und die emotionale Kompetenz zu fördern.

In unserer OGS möchten wir den Kindern das Rüstzeug für die Bewältigung vielfältiger Lebensanforderungen an die Hand geben, eine familienergänzende Erziehung leisten und den Kindern Chancen zur Verwirklichung eigener Interessen geben. Wir binden Kinder in die Entscheidungsprozesse mit ein und ermöglichen ihnen, diese mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

4. Tagesablauf

Zeitlicher Ausgangspunkt für den Beginn der Betreuung in der OGS und ÜMI ist für die Kinder das jeweilige Ende des Unterrichts. Danach begeben sich die Kinder in die jeweiligen Gruppenräume und werden dort von unseren MitarbeiterInnen erwartet. Hier gibt es erstmal eine kleine Verschnaufpause.

Leistung, Spiel und Bewegung brauchen Energie.

Zwischen 12 und 14 Uhr gehen die Kinder in kleinen Gruppen zum Mittagessen. Wir beziehen unser Essen von einem lokalen Caterer (Mensaverein Rheine e.V.), der seine Lebensmittel nachhaltig von ausgewählten Lieferanten aus der Region bezieht und dessen Hauptziel ist, Kinder und Jugendliche zu einer bedarfsgerechten Ernährung zu führen und einen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit zu leisten.

Der Mensaverein berücksichtigt hierbei selbstverständlich individuelle Bedürfnisse (Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, etc.).

Das täglich frisch gekochte Essen wird bei uns warm angeliefert und von einer „Küchenfee“ verteilt.

- Mittagessen OGS Kinder

Das Mittagessen für die OGS Kinder startet mit einem täglichen Ritual, einem „Tischspruch“. Danach holen sich die Kinder ihr Essen bei der „Küchenfee“ ab. Des Weiteren steht den Kindern ausreichend Wasser zur Verfügung.

Das Mittagessen dient bei uns nicht nur der reinen Nahrungsaufnahme, sondern soll als positive, gemeinsame Zeit erlebt werden und wird von uns begleitet.

Einmal in der Woche wird zusammen mit den Kindern aus drei möglichen Gerichten das Essen für die kommende Woche gewählt.

- Snackpause ÜMI Kinder

Auch bei den ÜMI Kindern startet die Snackpause mit dem täglichen Ritual, dem „Tischspruch“. Danach haben die Kinder die Möglichkeit, aus ihrer eigenen, von zu Hause mitgebrachten Snackdose, zu essen. Auch dies wird von uns begleitet.

- Hausaufgaben

Die Kinder erledigen Ihre Hausaufgaben klassenweise in festen Gruppen, dazu stehen die jeweiligen Klassenräume zur Verfügung. Hier hat jeder seinen festen Platz. Hilfestellung erhalten sie von Lehrkräften und pädagogischen MitarbeiterInnen. In unserer Hausaufgabenbetreuung sollen die Kinder, die am Vormittag erlernten Inhalte und Methoden trainieren, festigen, vertiefen und selbstständig anwenden. Neben der Förderung der Selbstständigkeit, vermitteln wir eine gute Arbeitshaltung.

Die Hausaufgaben finden im engen Austausch mit den Lehrkräften statt.

Wir arbeiten mit einem Hausaufgabenkonzept, was als ein Bindeglied zwischen Lehrern, Eltern und Betreuern dient.

Die BetreuerInnen markieren nach folgendem Farbsystem:

- grün markiert = erledigt und kontrolliert
- gelb markiert = erledigt aber nicht kontrolliert
- rot markiert = nicht erledigt (nicht vollständig oder gar nicht gemacht)

Die Endkontrolle der Hausaufgaben, Wiederholungen und Leseübungen liegen in der Verantwortung der Eltern.

Die Richtzeit für die Kinder der Klasse 1 beträgt 30 Minuten, der Klassen 2, 3 und 4 beträgt 45 Minuten reine Arbeitszeit.

- Nachmittagsangebote

In unserem Nachmittagsprogramm befinden sich sowohl offene, themenbezogene Angebote als auch feste Arbeitsgemeinschaften („AG´s“), zu denen sich die Kinder für einen bestimmten Zeitraum anmelden können.

Durch unser vielfältiges, abwechslungsreiches Programm bieten wir den Kindern Spiel, Spaß, Sport und Entspannung. Hierbei werden die motorischen Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung ebenso gefördert, wie die Entfaltung der eigenen Kreativität und die Stärkung der sozialen Kompetenzen.

Mit einem Sportverein als Träger (der wir als TV Mesum 1950 e.V. sind) spielt das Thema Bewegung natürlich eine zentrale Rolle. Wir kooperieren mit den verschiedenen Abteilungen, um unseren Kindern verschiedene Sportarten

vorzustellen. Im Rahmen der AG´s haben sie die Möglichkeit, sich in unterschiedlichsten Bereichen auszuprobieren.

Hier einige Beispiele aus unserem Programm, das wir in jedem Schuljahr variieren und mit neuen Ideen gestalten.

- Judo-AG: erlernen von Grundkenntnissen, Regeln und praktischen Übungen (bis hin zur Gürtelprüfung, falls gewünscht) durch Trainer der Judo-Abteilung des TV Mesum
- Fußball-AG: Training zur Ballbeherrschung, das Erlernen der Fußballregel „Fair Play“
- Spiel, Spaß und Sport-AG: von Brennball über Circle Training, die Wünsche der Kinder stehen hier an erster Stelle
- Natur-AG: wir beschäftigen uns mit der Frage „Was kann ich selbst für den Umweltschutz tun?“ Wir basteln mit Naturmaterialien, die wir beim Waldspaziergang gesammelt haben, bauen Insektenhotels und haben auch schon ein Wurmhotel eröffnet, u.v.m.
- Koch & Back-AG: wir erstellen kulinarische Köstlichkeiten und kleine Leckereien. Probieren erlaubt!
- Kreativ-AG: wir basteln mit unterschiedlichsten Materialien oder stellen selber Kreide her, fertigen Armbänder und andere Schmuckstücke, erwecken alte Dinge oder „Müll“ zum neuen Leben beim Upcycling.
- Alles-was-Spaß-macht-AG: Gummitwist, Hula-Hoop, bauen mit großen Pappkartons, Pantomime, Quiz, Bingo, Montagsmaler, Domino-Day, Schach-Turnier, Mini-Playback-Show, tanzen und bauen mit Trommeln...
- Was-dem-Körper-gut-tut-AG: Phantasiereisen, Yoga, Wellness wie Massagen, Gesichtsmasken, usw..
- Schwimm-AG: hier ergänzen wir den Schwimmunterricht aus der Schule

Zeiten der Ruhe, des Freispiels, der gesteuerten und der selbstbestimmten Zeit strukturieren den Tagesablauf in unserer OGS.

Dieser vermittelt den Kindern Sicherheit, steuert Zeiten der An- und Entspannung und macht den Tag somit überschaubar.

Im OGS- und ÜMI Alltag entstehen täglich vielfältige Sprachanlässe und Kommunikationsmöglichkeiten, die Kindern helfen, ihre Sprachkompetenz zu erweitern.

Durch differenzierte Fördermöglichkeiten am Nachmittag ermöglichen wir den Kindern unserer Einrichtung eine größere Unabhängigkeit von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft (Chancengleichheit) und bereiten sie auf ein selbstbestimmtes Leben vor.

Kleinere Aktivitäten wie Einkäufe, Waldspaziergänge, Besuch der Bücherei, der Kirche, und öffentlichen Spielplätzen werden in unregelmäßigen Abständen während der Öffnungszeiten durchgeführt. Eines unserer Highlights im Jahr ist die Apfelernte am Teilstandort in Elte. Hierbei pflücken die Kinder die Äpfel mit großer Begeisterung eigenhändig vom Baum. Der daraus selbstgemachte Apfelsaft schmeckt demnach sicher am besten.

Vor und nach dem Mittagessen und auch im kompletten Nachmittagsbereich besteht immer Raum zum Freispiel. Uns liegt am Herzen, dass dieses so oft wie möglich draußen an der frischen Luft stattfindet.

5. Unser Team

- Standortleitung Mesum: Marlies Schnellenberg und Nilay Bayraktar
- Standortleitung Elte: Kirsten Göbeler
- Gesamtleitung der OGS: Stefanie Dierkes

Das OGS/ÜMI Team des TV Mesum setzt sich aus Dipl. SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, pädagogischen Kräften, Ergänzungs Kräften, HausaufgabenhelferInnen und FSJ-lerInnen zusammen.

Regelmäßiger, fachlicher Austausch der einzelnen Teams an beiden Standorten, sowie Groß-Teams, dienen zum Austausch, Reflexion, Organisation und zum Teambuilding.

Hier werden Ausflüge und Aktionen geplant, sowie Fallbesprechungen und Individualitäten besprochen.

Zur Evaluation dient der regelmäßige Austausch zwischen den Lehrkräften, den Standortleitungen, den Mitarbeitern, dem Vorstand/Geschäftsführung, der Gesamtleitung, und der Schulleitung.

Alle Mitarbeiter bekommen regelmäßig die Möglichkeit, sich individuell nach Ihren Wünschen und Zielen fortzubilden.

Hierzu zählen unter anderem Fortbildungen wie Gewaltprävention, Trauerarbeit mit Kindern, ÜL-C Ausbildungen, DRLG-Bronze mit Rettungsfähigkeit, Spiel- und Sportangebote im OGS-Bereich, Fachkraft für Kinderschutz, sowie Seminare zur Qualitätsentwicklung.

Jeder Mitarbeiter absolviert alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs.

6. Kinderschutz und Kinderschutzfachkraft

Bei Personaleinstellungen wird besonders auf die Einhaltung der Vorgaben nach §72a SGB VIII geachtet. So ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für alle Mitarbeiter des Trägers verpflichtend.

Eine eigene zertifizierte Fachkraft für Kinderschutz können wir ebenfalls vorweisen. Die interne Kinderschutzfachkraft steht beiden Standorten und der Schule zur Verfügung und greift bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ein und unterstützt sie vor Ort.

Des Weiteren entwickelt der TV Mesum ein eigenes Kinderschutzkonzept.

7. Ferienbetreuung

Wir als TV Mesum sind Träger der Ferienbetreuung im Südraum Rheine. Wir bieten den Kindern der Johannesschule Mesum/Elte, der Franziskussschule Mesum und der Marienschule Hauenhorst eine verlässliche Ganztagsferienbetreuung an 10 Wochen im Jahr von 7:30-16:30 Uhr an.

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, Spiel und Spaß in den Ferien zu erleben und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Dieses soll insbesondere für berufstätige und alleinerziehende Eltern eine optimale Ergänzung zum offenen Ganztags sein. Selbstverständlich kann auch in den Ferien das Angebot unseres Caterers für ein warmes Mittagessen von allen Kindern genutzt werden.

Unsere hauptamtlichen MitarbeiterInnen bereiten jährlich die Ferienbetreuung vor. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Motto - Wochen wie z.B. Zirkus, Natur, Wald, Tiere, Afrika, Supertalent, Sport, Wellness und Wasserspiele angeboten.

Bei der Planung bleibt natürlich immer Freiraum für spontane Ideen und Wünsche.

8. Räume und Ausstattung

Sowohl in Mesum als auch in Elte steht unserer OGS/ÜMI ein eigenes Gebäude auf dem Schulgelände zur Verfügung. An beiden Standorten befindet sich ebenfalls ein begrünter, von großen Bäumen gerahmter Schulhof, der mit seinen abwechslungsreichen Spielmöglichkeiten zum Verweilen einlädt.

Neben den drei Gruppenräumen gehört auch eine voll ausgestattete Küche mit Durchreiche zur geräumigen Mensa zum Inventar. Der Werkraum der Schule befindet sich im Keller des OGS-Gebäudes und wird nachmittags gerne für Projekte und AG´s von uns genutzt.

Aufgrund der wachsenden Kinderzahl steht uns zukünftig noch ein vierter Gruppenraum zur Verfügung. Dieser soll als Ruhe- und Entspannungsraum dienen. Die Klassenräume werden multifunktional genutzt und die Turnhalle kann jederzeit genutzt werden.

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept, wodurch unsere Kinder nicht an einen festen Gruppenraum gebunden sind. Vielmehr fördern wir die Selbstbestimmung, in dem sich die Kinder ihren Spielort frei wählen können. Um möglichst differenziert auf unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse und kreative Spielideen einzugehen, haben wir unsere Räume themenbezogen eingerichtet.

❖ Kreativraum

Beim Betreten des Kreativraumes wird auf den ersten Blick deutlich, dass er seinen Namen zu Recht hat. Mit bunter Farbe und viel Freude wurde schon eine ganze Wand in ein fröhliches Gemälde verwandelt. Neben angeleiteten Projekten und AG´s haben die Kinder hier die Möglichkeit, ihre eigene Kreativität zu entdecken und auszuleben.

Hierfür stehen den Kindern viele Materialien zur Verfügung.

- ❖ **Bauraum**
Auch der Bauraum bietet viele Möglichkeiten zum freien Gestalten. Mehrere Teppiche mit unterschiedlichen Bauelementen und Materialien laden zum Bauen und Spielen ein. Hier haben schon so einige Bauwerke angehender ArchitektInnen fast die Decke berührt.

- ❖ **Spielraum**
Im Spielraum finden die Kinder Anregungen und Gegenstände, die ihre Fantasie anregen und so viele Rollenspiele entstehen lassen (Puppenstube, Kaufladen, Verkleidungskoffer, Babypuppen).
Ebenso finden sie hier Spiele mit vorgegebenen Regeln und Strukturen wie Gesellschaftsspiele und Puzzle.

Zusätzlich ergänzt eine kuschelige Lesecke das Beschäftigungsangebot in jedem Gruppenraum.

9. Kooperationspartner

- Johannesschule Mesum / Elte
- Mensaverein Rheine e.V.
- Stadt Rheine Schulverwaltung
- AG Anbieter
- Sportangebote des TV Mesum
- Eltern
- HOT Alte Dame (Jugendzentrum Mesum)
- Heimatverein Elte
- Dorf-Land-Zukunft (DLZ)
- Förderverein beider Schulstandorte

10. Organisatorisches

- Öffnungs- und Betreuungszeiten

Die OGS findet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen und bei Bedarf an den unterrichtsfreien Tagen (z.B. Elternsprechtage, pädagogische Konferenzen, bewegliche Ferientage), außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, statt.

Der Zeitrahmen der OGS unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit ist in der Regel an allen Unterrichtstagen montags – freitags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, bei Bedarf (aus schulischen Gründen) auch länger, mindestens aber bis 15:00 Uhr. Bei der ÜMI erstreckt sich dieser bis 14:00 Uhr.

Eine Abholung aus der OGS vor 15:00 Uhr ist nur in Ausnahmefällen möglich. Regelmäßige Termine, wie z.B. Sportverein, Logopädie, Ergotherapie etc. müssen schriftlich beim Schulleiter beantragt werden.

- Ferienbetreuung

In den gesamten Herbst-, Oster-, und Sommerferien wird eine Ferienbetreuung angeboten, wobei sich die Eltern aus diesem Zeitraum flexibel fünf Wochen aussuchen können, in denen ihr Kind betreut werden soll. Neue Erstklässler können dabei bereits ab dem 01.08. des Einschulungsjahres die Ferienbetreuung besuchen, sodass der Übergang von Kita zur Grundschule vereinfacht wird.

Die Betreuung wird in jedem Fall von 07:30 Uhr bis spätestens 16:30 Uhr gewährleistet. Die Anmeldung für die Ferienbetreuung erfolgt zusammen mit der Anmeldung für eines der Betreuungsmodelle und kann nicht separat gekündigt werden. Im laufenden Schuljahr erhalten die Eltern weiterhin Post von uns als Träger der Ferienbetreuung, in dem sie zeitgerecht über die Details des Betreuungsangebotes informiert werden.

An gesetzlichen Feiertagen und in den Weihnachtsferien bieten wir keine Betreuung an.

- Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für das jeweilige Betreuungsmodell für das bevorstehende Schuljahr (01.08. – 31.07. eines jeden Jahres) erfolgt grundsätzlich im Frühjahr eines jeden Jahres.

Hierüber werden die Eltern durch die Schule bzw. durch uns entsprechend frühzeitig unterrichtet und die benötigten Anmeldeformulare werden zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung erfolgt dabei direkt über die Schule.

Weiterhin ist zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in die Schulbetreuung, dass ein Betreuungsvertrag mit uns als Betreuungsträger geschlossen wird. Der Betreuungsvertrag gibt der Arbeit mit ihrem Kind den notwendigen rechtlichen Rahmen. Ohne den Abschluss dieses Vertrages kann ihr Kind daher nicht in die Betreuung aufgenommen werden.